

I bin a stiller Zecher

Text: Salpeter

Noten: Hermann Marischka

$\text{♩} = 160$

(1) Wann i auf'd Nacht zum Wein geh,
 hat G'sellschaft gar kan Zweck
 Denn wann i ganz allein geh
 sauft keiner mir was weg.
 Auf Musi leg i gar kan Wert
 Was brauch i denn scho die?
 Ich mach mir selber mein Konzert
 in eigener Regie

Refrain:

I bin a stiller Zecher / und sing die ganze Nacht
 wenn mich mein voller Becher / in Stimmung hat gebracht.
 Und sogt wer i soll stad sein / dann sag i d'rauf zu eahm:
 Mein lieber Herr, was hab's denn nur?
 Was wolln's denn nur in aner Tour
 I bin a stiller Zecher, / drum mach i so an Lärm
 Holeri, holero, hallihallo
 Heut is ma alles Wurscht / i bussel alle a
 Holeri, holero, hallihallo
 A jeder stille Zecher macht des grad a so!

(2) Von weißen Nachtgespenstern
 is jedes Haus besetzt,
 sie schein aus allen Fenstern:
 "Herr, wir wolln schlafen jetzt!"
 Da sag i, "machts ka solcher G'schraa
 und legt's euch nur ins Bett
 Wanns ruhig schlafts, dann stört's mi ja
 beim Singen weiter net."
 Refrain:

(3) Ein Wachmann voll Empörung
 schlepp't mi zur Polizei
 Er sagt, a Ruhestörung
 is meine Singerei
 Sag i: "des is a Unrecht doch!
 Gehn S' nur in d'Oper nein
 dort singen d'Leut viel lauter noch
 und die sperrt keiner ein."
 Refrain